

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 9

**Artikel:** An die Einsender von Textbeiträgen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-494372>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Herr  
Grisel  
Photo-Reporter ATP  
arbeitet gerne mit  
**ILFORD**

**ILFORD**  
Film

gewährt dem  
Fachmann jede Möglichkeit,  
bietet dem Laien  
jede Sicherheit.

Herrlich für  
Vergrößerungen.



BEI IHREM PHOTOHÄNDLER  
Generalvertreter: Ott & Co. Zolingen



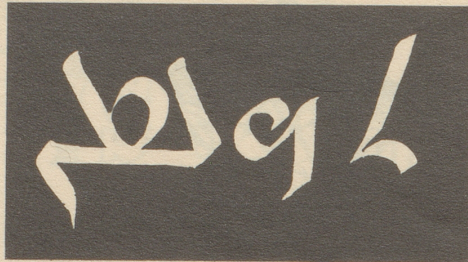
für  
Kernbeisser  
Kernbeisser

Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen



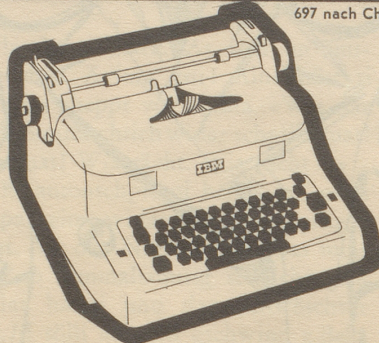
**RESISTO**

DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN



Syrisch

697 nach Chr.



**IBM** ELECTRIC

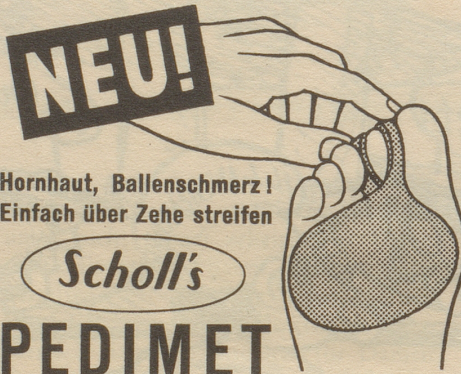
Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau  
vollelektrischer Schreibmaschinen.

IBM International Business Machines,  
Extension Suisse

Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20  
Bern, Effingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54

Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70

Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44



Hornhaut, Ballenschmerz!  
Einfach über Zehe streifen

**Scholl's**  
**PEDIMET**  
KISSEN

Behebt sofort Brennen und  
Stechen der Fussballen,  
verhütet Hornhaut und  
Druckschmerzen in allen  
Schuhen, besonders in sol-  
chen mit hohen Absätzen.  
Wundervolles Schreiten auf  
kleinsten Luftzellen. Porös,  
waschbar, hygienisch,  
schmiegsam; unsichtbar  
auch in offenen Schuhen.  
Paar Fr. 3.30. In Drogerien,  
Apotheken, Sanitäts- und  
Schuhgeschäften



**Scholl's** **PEDIMET**  
Fusskissen

## Wenn Zürcher Gemeinderäte reden ...

«Wir müssen einen solchen Fall mit schonungs-  
loser Rücksicht behandeln.»

«Wir wollen, daß die städtischen Beamten gut  
schlafen können.» (Diskussion über die Verbes-  
serung der Versicherungskasse.)

«Der Stadtrat hat mir befohlen, einen Familien-  
vater mit vier Köpfen zu beschäftigen.» (Diskus-  
sion über die Weiterbeschäftigung überflüssig ge-  
wordenen Kriegswirtschaftspersonals.)

«Ich wende mich dagegen, die Milch auf die  
Kinder, resp. die Eltern abzuwälzen.» (Diskus-  
sion über Verabreichung von Milch an die Schul-  
kinder.)

«Ich kann mich mit der psychologischen Schul-  
assistentin nicht befreunden.» (Diskussion über  
den Voranschlag.)

«Der Sprechende hat bei der Verschmutzung des  
Sees schon seit langer Zeit mitgemacht.» (Dis-  
kussion über den Bau des Strandbades Tiefen-  
brunnen.)

«Dieser Salat hat weder Hände noch Füße.»

«Meistens sind diejenigen Beschlüsse, die in Un-  
kenntnis der Materie gefaßt werden, die besten.»

«Ich werde die zweitausend Kübel im Auge be-  
halten.» (Es handelt sich um Kübel für die  
Schlackenabfuhr.) Mitgeteilt von Heiri

## Die Rache des Professors

(Eine Anekdote aus uralter Zeit)

Zu Beginn dieses Jahrhunderts studierte ein kai-  
serlicher Prinz an der Universität in Bonn. Der  
Zeitpunkt nahte heran, wo der Sohn seiner Maje-  
stät ins Examen steigen sollte.

Bei dem zuständigen, hochgelehrten Professor  
erschien nun eines Tages ein vom kaiserlichen  
Hofe entsandter Oberhofmarschall, der in aller-  
höchstem Auftrag dahin vorstellig wurde, daß es  
doch einen äußerst unangenehmen Eindruck er-  
wecken würde, wenn ein Prinz im Examen etwa  
durchfallen würde, und ob es nicht möglich wäre,  
die Fragen in der Prüfung vielleicht etwas leicht  
zu gestalten, damit sie auch richtig beantwortet  
werden könnten.

Dem Wissenschaftler erschien diese Anregung  
als eine etwas unerhörte Zumutung, die ihn mit  
einer nicht ganz unberechtigten Empörung er-  
füllte.

Als der Prinz sich nun zur Prüfung einfand,  
stellte der Professor folgende Frage an ihn: «Herr  
Kandidat, Königliche Hoheit! Es ist Ihnen wohl  
sicher bekannt, daß der berühmte Forschungs-  
reisende James Cook drei Entdeckungsreisen auf  
dem Pazifischen Ozean gemacht hat, und daß er  
auf einer dieser Reisen von den Eingeborenen  
einer Insel ermordet worden ist, – ja, leider ist  
er einem Mordanschlag zum Opfer gefallen! Wis-  
sen Herr Kandidat vielleicht noch, auf welcher  
seiner drei Reisen Cook ermordet wurde?»

Nach einigem Ueberlegen hatte der Prinz die  
richtige Antwort gefunden – und das Examen  
(mit Auszeichnung) bestanden. – Dies war die  
Rache des gekränkten Gelehrten! J.R.M.

## An die Einsender von Textbeiträgen

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge  
erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und  
frankiertes Couvert beigelegt ist.

Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos,  
weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang  
von 60–80 Briefen unmöglich ist. Textred.